

Ressort: Reisen

Unionsfraktionsvize Vaatz: Lokführerstreik "völlig unangemessen"

Berlin, 17.10.2014, 19:33 Uhr

GDN - Unionsfraktionsvize Arnold Vaatz (CDU) hat den Lokführerstreik als "völlig unangemessen" kritisiert. "Das ist ein Spiel mit dem sozialen Frieden im Land", sagte Vaatz der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Der Streik werde "negative Folgen für das Gemeinwohl" haben, so der CDU-Politiker. Vaatz verwies auch darauf, dass es die große Koalition bisher versäumt habe, die im Koalitionsvertrag vorgesehene Tarifrundung umzusetzen. "Jetzt muss gehandelt werden", sagte Vaatz. An dem Streik sehe man, wie dringend die Regelung sei. Die Lokführergewerkschaft GDL hat das Zugpersonal der Bahn zu bundesweiten Streiks im Güter- und Personenverkehr aufgerufen. Der GDL geht es um "Überstundenbegrenzung, bessere Schichtpläne, fünf Prozent mehr Tabellenentgelt" und um verbesserte Arbeitszeitregelungen. Die Bahn legte am Freitag ein neues Angebot vor: Darin stellt sie fünf Prozent mehr Lohn in Aussicht, zusätzlich soll es eine Einmalzahlung von rund 325 Euro geben. Die GDL äußerte sich bisher nicht zu dem Angebot.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42952/unionsfraktionsvize-vaatz-lokfuehrerstreik-voellig-unangemessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619